

Datenschutzordnung im Rahmen der Vereinssatzung

Kinderschutzbund Ennepetal e.V.

1. Revision, November 2022

1. Diese Datenschutzordnung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

2. Verantwortliche Stelle:

Kinderschutzbund Ennepetal e.V., Voerder Str. 58, 58256 Ennepetal

Der Vereinsvorstand:

erreichbar unter E-Mail info@kinderschutzbund-ennepetal.de;

Tel.: 02333 8384838

Ansprechpartner Datenschutz: Maren Heidemann

erreichbar unter E-Mail: datenschutz@kinderschutzbund-ennepetal.de

3. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Anrede
- Titel
- Name und Vorname
- Anschrift, ggf. Postfachanschrift
- ggf. Name der Organisation (bei Beitritt einer juristischen Person)
- Bankverbindung
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Datum des Beitritts
- ggf. Funktion im Verein

Diese Informationen werden in einem zweckmäßigen EDV-System gespeichert, genutzt und verarbeitet. Wenn erforderlich, wird das Datum der Einsicht in das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis erfasst. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Die rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich hauptsächlich aus Art. 6, Abs. 1, lit. b) DS-GVO. Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein- sowie der Förderung des Vereinszwecks.

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden grundsätzlich nur erfasst, gespeichert, verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszwecks nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht. Punkt 3 Satz 4 gilt entsprechend.

4. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. Punkt 2). Die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Datenverarbeitungen bleiben rechtmäßig.

5. Als Mitglied folgender Verbände/Vereine

- Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband- Gesamtverband e. V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtverband Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

ist der Verein verpflichtet, ggf. personenbezogene Daten seiner Mitglieder an die Verbände/Vereine zu melden. Übermittelt werden dabei im Rahmen der Zweckbestimmung:

- Anrede
- Titel
- Name und Vorname
- Anschrift, ggf. Postfachanschrift

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglied, BeisitzerIn, KassenprüferIn) werden ggf. weitere Daten übermittelt:

- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Funktion im Verein
- Beginn und Ende der Funktion

6. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

7. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.

Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an den o.g. Ansprechpartner für Datenschutz zu stellen.

8. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erfassen, verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.